

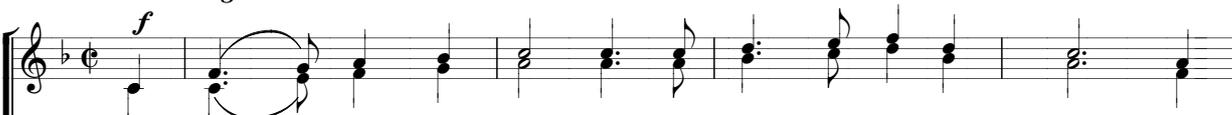
1. Bozner Hirtenlied

aus Südtirol

Satz: Gottfried Veit

Freudig

Sopran
Alt



1. Frisch auf und frisch nie - der, ihr Hir - te - lein, er - wacht! Seid's
2. Jo et - la schia - ne Bua - bn in Lüf - ten sein ge - schwebt, dö
3. Frisch auf, und jetz hoast's ei - len nach Beth - le - hem hi - nein, net

Tenor



1. Frisch auf und frisch nie - der, ihr Hir - te - lein, er - wacht! Seid's
2. Jo et - la schia - ne Bua - bn in Lüf - ten sein ge - schwebt, dö
3. Frisch auf, und jetz hoast's ei - len nach Beth - le - hem hi - nein, net

Bass



5



ös so fau - le Brüa - der und schlafts die gan - ze Nacht. Ja habt's denn
habn für ih - nen sel - ber zu sin - gen an - ge - hebt. Der Him - mel hat ge -
sau - men und ver - wei - len bis mir beim Kin - dl sein. Dort wölln mir glei er -



ös so fau - le Brüa - der und schlafts die gan - ze Nacht. Ja habt's denn
habn für ih - nen sel - ber zu sin - gen an - ge - hebt. Der Him - mel hat ge -
sau - men und ver - wei - len bis mir beim Kin - dl sein. Dort wölln mir glei er -



10



nöt ge - seh - - - - - chn, was heint die Nacht isch
brunnen, han gmoant es scheint die Sunnen. Der Him - mel hat ge - brunnen, han
greifen den Du - dl - sack, die Pfeifen, dort wölln mir glei er - greifen den



nöt ge - seh - - - - - chn, was heint die Nacht isch
brunnen, han gmoant es scheint die Sunnen. Der Him - mel hat ge - brunnen, han
greifen den Du - dl - sack, die Pfeifen, dort wölln mir glei er - greifen den

